Donnerstag, 17. September 2015
WELO2, Nr. 216, 38. Woche

RN

Krankenhaus will an Fördergeldern beteiligt werden

Bitte beim Besuch der CDU-Fraktion

WERNE. Die CDU-Fraktion hat die Leitung des Werner St.-Christophorus-Krankenhauses besucht und sich zu diesem Anlass über aktuelle Investitionen aber auch über die zukünftigen Herausforderungen im Gesundheitswesen informiert. Mit 420 Arbeitsplätzen ist das Krankenhaus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Werne.

Die Investitionen der neuen Diagnostik für innere Medizin seien eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft des Hauses, unterstrich der ärztliche Direktor **Dr. Franz Josef Hegge** (linkes Foto).

Der Pflegeratsvorsitzende und Chef des Pflegedienstes **Ludger Risse** (Foto oben) wies auf den drohenden Fachkräftemangel besonders auch in der Pflege hin. Die Pflegebedürftigkeit werde definitiv stark zunehmen. Umso mehr setzt das Krankenhaus auf das Werben für Pflegeberufe und eine fundierte Ausbildung mit 100 Praktikanten und 30 Auszubildende im Jahr.

Auf die dramatische Entwicklung in der Krankenversorgung in den kommenden Jahren und die vergleichsweise besonders schlechte finanzielle Situation in NRW verwies der Geschäftsführer Michael Goldt. Die länderspezifische Ungleichbehandlung bei der Finanzierung benachteiligt auch das Werner Krankenhaus.

Alle drei Gesprächspartner mahnten, dass es an der Zeit sei, sich der demografischen Entwicklung zu stellen und Transparenz über die künftige Versorgungs- und Finanzierungslage zu schaffen.

Daneben hat die CDU Fraktion ein sehr konkretes Anliegen entgegengenommen: Dabei geht es der Krankenhausleitung darum, auch an den jüngst vom Bund bereitgestellten Strukturfördergeldern zu profitieren. Der geplante Neubau einer Zentral-Sterilisation medizinischer Geräte könnte ein solches konkretes Förderprojekt sein.

Die CDU-Fraktion will diesen Vorschlag aufgreifen und in die politische Diskussion einbringen. „Bei allen notwendigen Reparaturen in kaputte Straßen dürfen wir die notwendigen Investitionen in wichtige Infrastruktureinrichtungen wie unser Krankenhaus nicht vernachlässigen", so die Union.

Die CDU-Fraktion besuchte die Leitung des Werner St.-Christophorus-Krankenhauses und informierte sich über aktuelle Investitionen sowie zukünftige Herausforderungen im Gesundheitswesen. FOTO CDU